

Pressemitteilung vom 5. Juli 2023

Social Loan: Berlin Hyp mit neuem Finanzierungsprodukt für bezahlbaren Wohnraum

Die akute Wohnungsnot in europäischen Metropolen ist eine der zentralsten Herausforderungen unserer Zeit, um die soziale Stabilität der Gesellschaft zu gewährleisten. Die Berlin Hyp erweitert daher ihr ESG-Produkt-Portfolio um einen Social Loan. Damit soll bezahlbarer Wohnraum in Deutschland und den Niederlanden finanziert werden. Der Social Loan ist ihr erstes Aktiv-Produkt für soziale Nachhaltigkeit, mit dem die Bank sich eindeutig zur Unterstützung bei der Finanzierung von bezahlbarem Wohnraum bekennt.

Das Angebot richtet sich an kommunale Wohnungsunternehmen und Wohnungsbaugenossenschaften sowie an private Wohnungsunternehmen und Projektentwickler, die sich öffentlich und glaubhaft zu sozialer Verantwortung und zum Angebot von bezahlbarem Wohnraum bekennen. Um den Kredit zu erhalten, müssen spezifische Eignungskriterien für den Neubau, Erwerb und Besitz sowie die Renovierung von Gebäuden mit bezahlbarem Wohnraum erfüllt sein. Die maximale Bruttokaltmiete stellt in beiden Märkten ein entscheidendes Kriterium für die Einstufung als bezahlbarer Wohnraum und somit als geeignet für einen Social Loan dar. Die Einhaltung ganzheitlicher ESG-Strategien wird durch Mindestanforderungen an die Energieeffizienz des Gebäudes unterstützt: Nur Gebäude, die zu den energetisch besten 70 Prozent des potenziellen Wohngebäudeportfolios gehören, sind geeignet.

"Der Social Loan trägt der gesellschaftlichen Frage des fehlenden sozialen Wohnraums Rechnung und verdeutlicht unser klares Bekenntnis, bei dieser Herausforderung einen positiven Beitrag zu leisten", stellt Teresa Dreo-Tempsch fest, die als Marktvorständin der Berlin Hyp für das Produkt verantwortlich zeichnet. „Der Social Loan trägt zudem dazu bei, lebenswerte Städte für alle Bevölkerungsschichten zu schaffen und weitere wichtige Sustainable Development Goals (SDG) zu erreichen. Die Berlin Hyp unterstreicht damit einmal mehr, dass ESG nicht mit grünen Produkten endet, sondern auch das 'S' Beachtung finden muss. Wir vereinen soziale und ökologische Aspekte und verknüpfen diese sinnvoll miteinander."

Die Berlin Hyp bekräftigt die Verankerung von Nachhaltigkeit in ihrem Angebot bei der Immobilienfinanzierung. Neben dem neuen Social Loan steht dabei der Green Loan in seinen Varianten als Energieeffizienz kredit, Taxonomiekredit sowie Transformationskredit. Die Berlin Hyp war der erste Emittent eines Grünen Pfandbriefs und ist bis heute der aktivste Emittent von Green Bonds (mit 19 Emissionen in Benchmarkgröße) aus der Gruppe der europäischen Geschäftsbanken (Hypothekendarlehen und Senior Unsecured). Sie ist in drei ESG Bondkategorien aktiv (Green, Social, Sustainability-Linked Bonds) und emittierte als erste Geschäftsbank weltweit 2021 einen Sustainability Linked Bond (SLB).

Pressekontakt

Nicole Hanke

Leiterin Kommunikation und Marketing

T 030 2599 9123

nicole.hanke@berlinhyp.de

Die Berlin Hyp ist 100%ige Tochter der LBBW und auf großvolumige Immobilienfinanzierungen für professionelle Investoren und Wohnungsunternehmen spezialisiert. Außerdem stellt sie den deutschen Sparkassen ein umfassendes Spektrum an Produkten und Dienstleistungen zur Verfügung. Das Thema Nachhaltigkeit ist seit Jahren zentraler Bestandteil ihrer Unternehmensstrategie. Am Kapitalmarkt nimmt sie eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung nachhaltiger Refinanzierungsprodukte ein. Gleichzeitig fördert sie die Finanzierung nachhaltiger Immobilien, um die Transformation des Immobilienmarktes mitvoranzutreiben und ihren Beitrag zur Klimaneutralität zu leisten. Ihr klarer Fokus, über 150 Jahre Erfahrung und die Fähigkeit, zukunftsorientiert die digitale Transformation in der Immobilienbranche aktiv mitzugestalten, kennzeichnen die Berlin Hyp als eine führende deutsche Immobilien- und Pfandbriefbank.